

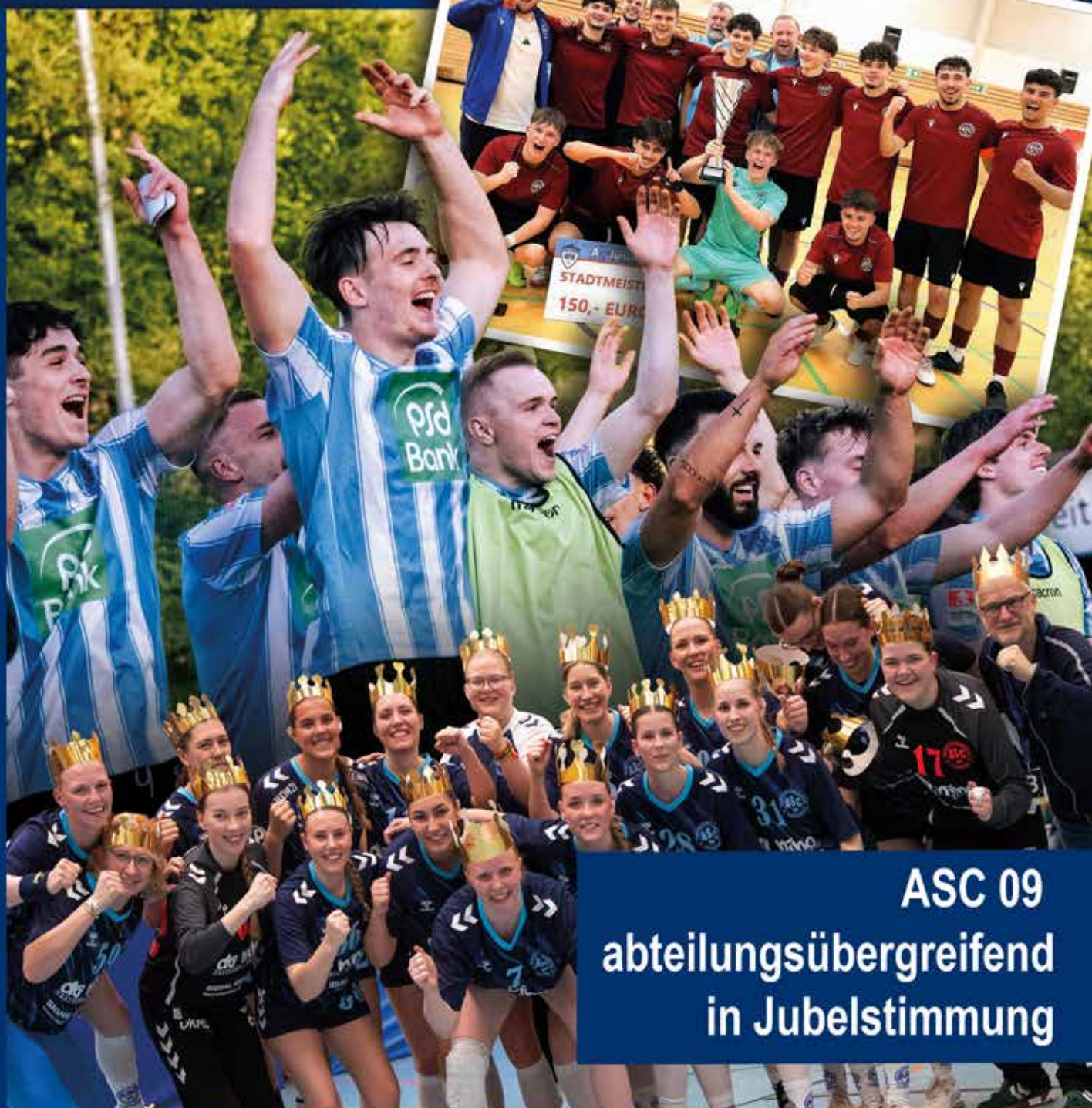


Sport SPIEGEL

www.asc09.de

Für alle etwas – für jeden da

2/2026
K 9998



ASC 09
abteilungsübergreifend
in Jubelstimmung

*ASC 09 Dortmund
„So bunt wie das Leben!“*

BRINKHOFF'S

**01. AUGUST
15:00 UHR**

**KICKEN FÜR KINDER
UND TIERE IN NOT**

“HANNIFIZSPIEL”

**“TOTO & FRIENDS” GEGEN DIE WEISWEILER-ELF
IM URLAUBSGURU WALDSTADION**

ASC 09 DOKOM21

TICKETS GIBT'S AB DEM 01. JULI HIER:

**11TEAMSPTS DORTMUND, HOHE STRASSE 7
SALON HAIRFLAR, WAMBELER HELLWEG 104**

**WENKERS AM MARKT, BETENSTRASSE 1
VEREINSHEIM ASC 09, SCHWERTER STR. 238**

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	5	Vorwort des Vorstands
Basketball	27	Basketball-Jugendfreizeit 2026 – Wir fahren wieder los!
	28	Starker Nachwuchs, große Entwicklung – Basketballnachwuchs im Saisonendspurt
	30	Starker März, enge Entscheidungen und ein spannender Endspurt
	32	Meldet Euch zur nrw3x3tour an!
	33	Jahreshauptversammlung Schiedsrichterausbildung geplant
Darts	17	Dartsabteilung startet vielversprechend in die neue Spielzeit
Fußball	18	Fußballer mittendrin und voll dabei im Titelrennen der Oberliga
	22	Kader 26/27 wächst – Sportliche Führung plant die Aplerbecker Zukunft
	25	Zweite rockt die Rückrunde
	26	Glückwunsch, Jungs! – A-Jugend feiert Titel bei der Hallen-Stadtmeisterschaft
Gymnastik	36	90. Geburtstag Peter Keim
	37	Mach mit und bleib in Bewegung!
	38	Kursangebote der Gymnastikabteilung
Handball	6	Saisonabschluss in »Fort Fun«
	8	Meister, Vize-Meister und zweimal Stadtmeister
	10	Showdown in Altenbögge
	12	Eine Saison wie ein 3.000-Meter-Hindernislauf
	14	Sieben Monate ungeschlagen: Damen 2 des ASC 09 steigen in die Oberliga auf!
	16	Als »Mixed-Team« zum Titel: Damen 3 feiern Aufstieg in die Bezirksliga
Volleyball	34	Die Volleyballer*innen der Jugendmannschaften sind sehr auf Zukunft ausgerichtet unterwegs!!
	35	Unsere Volleyballdamen grüßen von der Tabellenspitze!
Impressum	39	



Liebe Mitglieder, Fans und Unterstützer*innen des ASC 09,

als wir Ende Januar den ersten SPORT-SPIEGEL des Jahres 2026 veröffentlicht haben, befanden sich die Fußballer noch in der Winterpause. Die Hallensportarten absolvierten gerade ihre ersten Rückrundenspieltage. Und jetzt: Ist die Saison 2025/26 für die ersten Mannschaften schon abgeschlossen, für andere auf der Zielgeraden angekommen – und für die Handball-Nachwuchsteams hat mit der Qualifikationsphase bereits die Spielzeit 2026/27 begonnen.

Was wir jetzt schon festhalten können: Es war und ist eine überaus erfolgreiche Saison. Im Handball winkt sogar ein Aufstiegs-Triple. Die 2. und die 3. Damenmannschaft haben die Meisterschaft in ihren Ligen vorzeitig perfekt gemacht und werden künftig in der Ober- bzw. Bezirksliga auf Punktejagd gehen. Damit ist der ASC 09 in der kommenden Spielzeit in der Regionalliga (Damen 1), der Ober- und Bezirksliga vertreten. Eine solche Leistungsdichte bietet weit und breit kein anderer Verein. Auch die 1. Herrenmannschaft kämpft noch aussichtsreich um die Meisterschaft in der Verbandsliga und würde mit einem Oberliga-Aufstieg zu den klassenhöchsten Dortmunder Klubs OSC und TuS Westfalia Hombruch aufschließen.

Blicken wir auf den Fußball: Da durften wir unlängst den Gewinn der Hallen-Stadtmeisterschaft durch unsere A-Jugend bejubeln. Bei den Senioren spielt die 2. Mannschaft in der Kreisliga B eine Top-Saison und belegt aktuell den zweiten Rang. Absolut herausragend ist das, was unsere Oberliga-Fußballer einmal mehr leisten. Nach zwei dritten Plätzen in den beiden zurückliegenden Jahren mischt die Mannschaft auch diesmal wieder im Aufstiegsrennen mit. Den Trainerwechsel von Marco Stiepermann zum Interims-Duo Rafik Halim und Hamza El Hamdi im Winter hat das Team nach einem kurzen Durchschütteln weggesteckt, als sei nichts passiert. Und im Hintergrund laufen die Planungen für 2026/27 auf Hochtouren. Viele Leistungsträger haben bereits verlängert. Erste Neuzugänge stehen fest.

Als der langjährige Vorsitzende Michael Linke und der Sportliche Leiter Samir Habibovic vor einem Jahr ihr Engagement in der Fußballabteilung beendet haben, gab es zahlreiche kritische Stimmen und auch konkrete Befürchtungen. Ob diese Lücke überhaupt zu schließen wäre, fragten sich viele. Durchaus zurecht, denn das Duo Linke/Habibovic hatte über Jahre hinweg herausragende Arbeit geleistet.

Im Frühjahr 2026 dürfen wir beruhigt feststellen: Ja, die Lücke konnte geschlossen werden! David Adams und Dominik Altfeld als neue Abteilungsvorsitzende machen mit ihrem Team um den Sportlichen Leiter Dennis Hübner manche Dinge anders – aber ebenfalls gut! Die Abstimmung mit dem Vorstand des Hauptvereins ist engmaschig. Der Erfolg gibt ihnen ohnehin Recht.

Gemeinsam haben wir in den zurückliegenden Wochen viele Gespräche u.a. mit der Dortmunder Kommunalpolitik, mit der Verwaltung und mit dem Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen geführt.

Dabei ging es ganz generell um die Frage, welche Entwicklungsmöglichkeiten der ASC 09 auch vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Dortmund hat. Ob wir überhaupt Unterstützung erwarten können – und in welchem Rahmen. Stichwort: Neubau einer weiteren Dreifach-Sporthalle an der Schweizer Allee. Die Pläne gibt's seit bald zehn Jahren. Ein Spatenstich ist bis heute nicht erfolgt. Das bremst die Entwicklung unserer Hallensportarten aus. Wir müssen bei unseren Sportangeboten Potenziale liegen lassen, weil wir keine ausreichenden Trainingsmöglichkeiten haben. Hier brauchen wir Lösungen. Deshalb suchen wir immer wieder das Gespräch und pflegen unsere Netzwerke.

Ganz konkret geht es derzeit mal wieder um das Thema »Regionalliga-Lizenz«. Unsere Fußballer haben sie beantragt. Wir als Hauptvorstand unterstützen, wo wir können. Klar ist: Weder das Urlaubsguru-Waldstadion noch das Emscherstadion sind aktuell Regionalliga-tauglich. Im Falle eines Aufstiegs müssten wir unsere Heimspiele im Hagener Ischelandstadion austragen. Klar ist aber auch: Das kann auf Dauer kein Zustand sein. Ein Verein wie der ASC 09, der Jahr für Jahr in der Oberliga-Spitzengruppe mitspielt, muss die Perspektive haben, einen Aufstieg innerhalb der eigenen Stadtgrenzen realisieren zu können. Dafür brauchen wir die Unterstützung der Stadt Dortmund, die für sich in Anspruch nimmt, eine »Sportstadt« zu sein.

Ein letzter Gedanke zum Thema Regionalliga, der zugleich ein Versprechen ist: Der ASC 09 wird sich in keine finanziellen Abenteuer stürzen. Wir werden keine Experimente zugunsten der Fußballabteilung durchführen, die am Ende zu Lasten des Gesamtvereins havarien könnten. Wir haben immer seriös gewirtschaftet und werden das auch in Zukunft tun.

Mit sportlichem Gruß
Frank Flügge
Vorstandsmitglied

Saisonabschluss in »Fort Fun«



Wer eine ganze Saison über hart gearbeitet hat, darf sich zum Abschluss auch mal etwas gönnen. Die weibliche E-Jugend des ASC 09 hat 2025/26 zweifelsfrei hart und obendrein auch noch erfolgreich gearbeitet. Unter dem Strich stand, knapp hinter Meister HB SV Westerholt und dem Dortmunder Nachbarn DJK Saxonia, der dritte Tabellenplatz in der Bezirksliga, wobei der abschließende 12:10-Derby Sieg gegen die Saxonen noch einmal ein echtes Highlight darstellte.



Und damit kommen wir zur Belohnung. Die fiel im wahrsten Sinne des Wortes rasant aus, denn unsere E-Mädchen ließen die Saison im Freizeitpark »Fort Fun« ausklingen. Mit dabei waren auch einige Spielerinnen der D-Jugend sowie einige neue Teammitglieder. Und so wurde aus dem Tagesausflug ins Hochsauerland auch gleich noch eine teambildende Maßnahme. Inzwischen wird natürlich schon wieder trainiert. Denn in der Spielzeit 2026/27 wollen die Aplerbecker Talente natürlich auch wieder eine gute Rolle spielen.

SOZietät HAASE + PFORR
STEUERBERATER PartGmbH

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ERSTELLUNG VON HANDELS- UND STEUERRECHTLICHEN
JAHRESABSCHLÜSSEN FÜR ALLE GESELLSCHAFTSFORMEN
ÄNDERUNGEN DER GESELLSCHAFTSFORMEN
IMMOBILIENBESTEUERUNG
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG
ERFOLGS- UND LIQUIDITÄTSPLANUNG
VEREINSBESTEUERUNG/ GEMEINNÜTZIGKEIT
ÄRZTE- UND APOTHEKENBERATUNG
BERATUNG AMBULANTER PFLLEGEDIENSTE

DIPL.-FINW.
THOMAS HAASE
STEUERBERATER

FACHBERATER GESUNDHEITSWESEN
(IBG/HS BREMERHAVEN)
FACHBERATER FÜR DEN HEILBERUFEBEREICH
(IFU/ISM gGmbH)
ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT
ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR PFLEGEEINRICHTUNGEN
(IFU/ISM gGmbH)

PETER PFORR
STEUERBERATER

ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR DIE
IMMOBILIENBESTEUERUNG UND IMMOBILIENVERWALTUNG
(IFU/ISM gGmbH)

HAUPTSITZ DER SOZietät
SCHWANENWALL 23
44135 DORTMUND
TELEFON (0231) 557047-0
MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

ZWEIGNIEDERLASSUNG
HEIDBRACHE 27
58097 HAGEN
TELEFON (0231) 557047-80
MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

Die wA- und wB-Jugend des ASC 09 blicken auf eine überaus erfolgreiche Oberliga-Saison zurück. Und der Seniorenbereich darf sich auf zahlreiche talentierte Spielerinnen freuen. Einige von ihnen waren zuletzt schon maßgeblich am Aufstieg der 2. Damenmannschaft in die Oberliga beteiligt.

Kompliment und Glückwunsch an die weibliche A-Jugend des ASC 09! Das Team von Annika Kriwat und Mathias Sandhof hat die Saison 2025/26 als Oberliga-Meister beendet. Nach 14 Spieltagen gingen die Aplerbeckerinnen mit 25:3 Punkten knapp vor der HSG Werther/Borgholzhausen (23:5) über die Ziellinie und feierten, nachdem sie zuvor schon Stadtmeister geworden waren, das Double.

Meister, Vize-Meister und zweimal Stadtmeister



Stadtmeister und Oberliga-Meister. Die weibliche A-Jugend gewann 2025-26 das Double.

Gegen Werther/Borgholzhausen musste der ASC 09 im Hinspiel am 28. September 2025 auch die einzige Saisonniederlage hinnehmen. Im Rückspiel gab es beim 30:30 den dritten Punktverlust. Gegen alle anderen Teams hatten die Aplerbeckerinnen eine blütenweiße Weste und am Ende sowohl mit Abstand die meisten Tore erzielt (468) als auch die mit Abstand wenigsten Gegentore kassiert (312). Mit Jule Stenzel (Tor), Maike Bartetzko, Liv Prothmann, Fiona Hatton, Jule Stenzel, Carlotta Schimanski, Pauline Noldes, Lea Oberheide und Marisol Johann hatten einige Spielerinnen parallel maßgeblichen Anteil am Aufstieg der Damen 2 in die Oberliga und/oder der Damen 3 in die Bezirksliga. Kreisläuferin Johanna Cramer war in der Saison 2025/26 auch schon Stammspielerin der Damen 1 in der Regionalliga.

Der Damenbereich darf sich also auf das Aufrücken zahlreicher Top-Talente freuen.

Dafür bürgt auch die weibliche B-Jugend. Sie beendete die Oberliga-Spielzeit mit 21:7 Punkten hinter der JSG Steinhagen-Brockhagen (23:3) auf Rang zwei, nachdem sie zuvor ebenfalls bereits Dortmunder Stadtmeister geworden war.

Auch wC- und mA-Jugend mit überzeugender Performance

Eine starke Performance boten über das Spieljahr betrachtet auch die weibliche C-Jugend und die männliche A-Jugend. Die C-Juniorinnen belegten in der Bezirksliga hinter der SG TuRa Halden-Herbeck (30:2 Pkt.) und der DJK Saxonia Dortmund (28:4) mit 24:8 Zählern einen ausgezeichneten dritten Platz. Die A-Junioren sicherten sich am letzten Bezirksliga-Spieltag durch ein 33:33 im Aplerbecker Ortsderby gegen den direkten Konkurrenten DJK Ewaldi sogar die Vizemeisterschaft. Mit 20:8 Punkten hielt das Team von Toni Piorun, aus dem nun einige Akteure in die Herrenmannschaften aufrücken, Ewaldi (18:10) in Schach. Meister VfL Bochum HB (27:1) war allerdings eine Klasse für sich.



Knapp vor dem Ortsrivalen DJK Ewaldi wurde die männliche A-Jugend hinter dem VfL Bochum Bezirksliga-Vizemeister.



Stadtmeister und Oberliga-Vizemeister. Die weibliche B-Jugend spielte eine tolle Saison 2025-26.



Mit Platz drei in der Bezirksliga lieferte die weibliche C-Jugend eine Klasse-Leistung ab.

Trotz vieler personeller Rückschläge spielen die **Herren 1** in der Verbandsliga eine herausragende Saison – und bekommen wahrscheinlich am letzten Spieltag ein echtes Endspiel um den direkten Oberliga-Aufstieg! Die Schlüsselwörter für den Erfolg heißen: Teamgeist, Fokus und Improvisationskunst!

Das Drehbuch könnte von Agatha Christie stammen. Oder von Krimi-Altmeister Alfred Hitchcock. Seit einigen Wochen schon spitzt sich das Meisterschaftsrennen in der Handball-Verbandsliga mehr und mehr zu. Lange Zeit waren es vier Teams, die um die beiden Aufstiegsplätze kämpften. Dann verabschiedete sich ausgerechnet der vor Saisonbeginn als Topfavorit gehandelte VfL Eintracht Hagen 3. Bleiben übrig: Der RSV Altenböge-Bönen, vor den beiden letzten Spieltagen mit 39:9 Punkten alleiniger Tabellenführer sowie seine Verfolger ASC 09 und SG Ruhrtal (je 37:11). Eines dieser drei Teams wird direkt aufsteigen. Eines wird die Aufstiegsrelegation gegen die beiden anderen Verbandsliga-Zweiten bestreiten. Und eines wird komplett leer ausgehen.

Vorteil Altenböge und ASC 09: Nur sie können noch aus eigener Kraft Meister werden. Vorteil Ruhrtal: Weil sich Altenböge und der ASC 09 am letzten Spieltag zum Showdown in der Sporthalle des Schulzentrums Bönen treffen (Freitag, 8. Mai, 20:00 Uhr), hat die SG gute Chancen, am Ende zumindest der lachende Vize zu sein.

Einen letzten Schritt müssen sie zuvor alle noch machen – und der ist, jedenfalls auf dem Papier, für Altenböge schwerer als für den ASC 09 und Ruhrtal. Das Team aus Bönen tritt am vorletzten Spieltag beim zuletzt richtig starten Tabellenfünften TV Olpe an. Die Aplerbecker empfangen am 3. Mai um 14 Uhr den elftplatzierten Wittener TV. Ruhrtal spielt in Bösperde, wo die Luft seit Wochen raus ist. Klar ist: Gewinnt der ASC 09 gegen Witten, bekommt er sein »Endspiel«.



Erfolgstrainer-Duo - Florian Edeling und Luca Breickmann

Showdown in Altenböge

Bis zum drittletzten Spieltag war die Ausgangslage für den ASC 09 sogar noch komfortabler. Da residierte er punktgleich mit Altenböge an der Spitze, hatte zwei Zähler Vorsprung auf Ruhrtal – und den direkten Vergleich gewonnen. Das hieß: Zwei Siege in Siegen und gegen Witten und die Aplerbecker wären selbst bei einer Niederlage in Bönen sicher als Zweiter in die Relegation gegangen. Doch dann mussten sie einen Dämpfer hinnehmen. Aus Siegen kehrten sie mit einer 33:35-Niederlage zurück und schleppen die nun als Ballast im Rucksack mit ins Saisonfinale.

Es ist viel Spekulation. Viel Taschenrechner und Rechenschieber. Dabei ist der ASC 09 in den vergangenen Woche gut damit gefahren, von Spiel zu Spiel zu denken und alle Konjunktive weit von sich weg zu schieben. Cheftrainer Florian Edeling und sein »Co« Luca Breickmann haben es nicht nur verstanden, aus personellen Problemen – und von denen gab es viele im Laufe der Saison – stets eine Tugend zu machen, sondern ihre Spieler auch immer wieder voll auf den nächsten Gegner zu fokussieren. Das Ergebnis war eine fast

schon beängstigende Erfolgsserie. Nach dem 24:27 in Ruhrtal am 24. Januar gab es acht Siege in Folge – und die meisten von ihnen fielen deutlich aus, mit acht, neun oder sogar, beim 35:20 in Unna-Massen, mit 15 Treffern Vorsprung. Zittern mussten die Aplerbecker nur einmal: In der Schlussphase des Dortmunder Derbys bei der DJK Oespel-Kley. Am Ende stand aber auch hier ein 26:24-Erfolg. Das alles beeindruckt um so mehr, weil Trainer und Team auch 2025/26 nicht von Rückschlägen verschont geblieben sind. Noah Wefing fiel früh für die gesamte Saison aus; Jan Walter ebenso. Nicolas Beckmann und Torwart-Routinier Ulf Hering konnten überhaupt nur sporadisch mitwirken. Kapitän und Abwehrchef Nazif Dadayli fehlte ebenso wochenlang wie Lauritz Wefing. Für Linksaußen Leon Nemet ist die Saison vorzeitig beendet. Auch Joscha Kürpick, Marc Eichhorn, Fynn Mosel und Justin Bartsch hatten – teils verletzungs-, teils beruflich bedingt – längere Ausfallzeiten.

Und so wechselte Spielmacher David Fischer in seiner letzten Saison von der Rückraummitte auf die Linksaußenposition, Rückraum-Hüne Karl Haupt von halbrechts auf Rechtsaußen. Am Kreis spielt Lukas Walkenhorst eine herausragende Saison. Dasselbe gilt im Rückraum für Routinier Toni Mrcela, der unglaublich viel Verantwortung übernimmt. Ebenso wie Namensvetter Toni Piorun, Spitzname »Junior«, der in seiner ersten reinen Seniorensaison mit seiner Dynamik und Furchtlosigkeit eine echte Waffe ist. Mit Lukas Busemann rückte zuletzt ein überaus talentierter A-Junior in den Kader auf und mit Daniel Buff feierte der Trainer der Damen 1 im zarten Alter von 45 Jahren sein Comeback am Kreis, um dem Team zwischenzeitlich zu helfen.

Wenn ein Konstrukt, das auf so viel Improvisation aufgebaut ist, so gut funktioniert, spricht das für einen Top-Teamgeist und für ein Trainergespann, das den Kader begeistert und mitreißen kann. »Es macht irre viel Spaß, dieses Team zu trainieren. Die Jungs machen's uns wirklich leicht«, sagt Florian Edeling. Er und Luca Breickmann machen's aber auch richtig gut.

Fehlt eigentlich nur noch eines: Die Belohnung beim Showdown am 8. Mai, 20:00 Uhr, in der Sporthalle des Schulzentrums Bönen.

Herren 2 beenden Bezirksliga-Premiersaison auf Platz 3

Ein wenig im Schatten der Herren 1 spielte die 2. Herrenmannschaft eine großartige erste Bezirksliga-Saison. Das Team von Luca Breickmann und Kevin Wallkuschefski geriet nach einem 6:2-Punkte-Start durch vier Niederlagen in Folge zwar ein wenig ins Trudeln, konterte den kleinen Negativlauf aber mit einer Serie von acht Siegen in Folge, darunter Erfolge gegen den damaligen Tabellenführer TV Arnsberg und gegen Meister VfS 59 Warstein, hatte plötzlich sogar Chancen auf die Vizemeisterschaft. Die waren nach der überraschenden 31:32-Heimniederlage gegen den TV Neheim zwar dahin. Vor dem letzten Saisonspiel beim Tabellenzweiten Arnsberg (29:9 Pkt.) steht aber schon fest, dass die Aplerbecker (26:12), die nahezu komplett zusammenbleiben werden, die Spielzeit auf Rang drei beenden werden. Warstein steigt in die Verbandsliga auf.

Herren 3: Nach verheißungsvollem Start letztlich grundsolide

Eine grundsolide bis gute Saison spielte die 3. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse. Auf den verheißungsvollen Start folgte zwar eine kleine Delle. Letztlich bewegt sich das Team zwei Spieltage vor Schluss als Tabellensechster aber auf einem Niveau mit den Konkurrenten auf den Plätzen drei bis fünf. Lediglich die DJK Westfalia Hörde als verlustpunktfreier Tabellenführer und der TV Brechten 3 sind eine Klasse für sich.



Nachdem die Handball-Damen in der Westfalenmeister-Saison 2024/25 alle knappen Duelle zu ihren Gunsten hatten entscheiden können, lief es 2025/26 genau umgekehrt. Wann immer es eng wurde, hatten sie das Nachsehen. So fehlten letztlich die Punkte, um ganz oben mitmischen zu können. Und am letzten Spieltag rutschte das Team auch noch vom dritten auf den fünften Rang ab.

Eine Saison wie ein 3.000-Meter-Hindernislauf

Das Saisonfinale war irgendwie spiegelbildlich für den gesamten Saisonverlauf. Mit 23:26 musste sich die 1. Damenmannschaft dem SVT Bochum-Riemke geschlagen geben. Statt als kleinen Prestigeerfolg den dritten Rang hinter dem Top-Duo LIT TRIBE 1912 (42:6 Punkte) und BVB 2 (39:9) ins Ziel zu retten, rutschte das Team von Trainer Daniel Buff mit 31:17 Zählern noch hinter den SC DJK Everswinkel und den Königsborner SV auf Rang fünf der Regionalliga ab. Warum? Weil über die gesamte Saison und eben auch am letzten Spieltag ein wenig von der Gier und dem Pfeffer, letztlich auch vom Teamgeist gefehlt hatte, die den ASC 09 ein Jahr zuvor noch zum Gewinn der Westfalenmeisterschaft und um ein Haar sogar in die 3. Liga getragen hätten.



Symptomatisch: Hatten die Aplerbeckerinnen 2024/25 alle engen Duelle letztlich für sich entschieden, war es diesmal genau umgekehrt. Los ging's schon am zweiten Spieltag, als der ASC 09 im Derby gegen Königsborn den 22:22-Ausgleich mit der Schluss sirene kassierte. Beim späteren Meister LIT TRIBE 1912 unterlag das Team nach 23:20-Führung (!) noch mit 23:26, kassierte in Everswinkel kurz vor Schluss den 28:28-Ausgleich und in Riemke 15 Sekunden vor dem Ende das 25:25, verlor in Brockhagen/Steinhagen mit 23:24, musste sich gegen Bad Salzuflen mit einem 23:23 bescheiden und hatte in beiden Derbys gegen Borussia Dortmund 2 mit jeweils einem Treffer das Nachsehen (23:24 und 33:34).

Die Gründe für das unter dem Strich nicht befriedigende Abschneiden sind vielschichtig und demnächst Gegenstand einer eingehenden Analyse. Schon die Saisonvorbereitung war nach der langen Spielzeit 2024/25 kurz und holprig. Mit hinein fiel der Frust darüber, aus Termingründen die Stadtmeisterschaft nicht mitspielen (und gewinnen) zu können.



oben: Gutes Zeugnis. Jana Möllmann war im Tor eine Bank. Johanna Cramer spielte als A-Jugendliche eine tolle erste Damen-Saison am Kreis. Lyna Schwarz übernahm im Laufe der Spielzeit mehr und mehr Verantwortung.

links: In Sachen Einsatz immer vorbildlich - Pia Kurzeja.

unten: Für Trainer Daniel Buff war 2025-26 eine schwierige Saison.



Hinzu kamen lange Ausfallzeiten bei Leistungsträgerinnen bzw. Spielerinnen, die als solche vorgesehen waren. Annika Kriwat und Sonia Zander, zwei Routiniers und wichtige Stützen, waren zwischenzeitlich durch Operationen nach Verletzungen raus. Auch Julia Eckardt, Mariuca Patru, Jana Nordberg und Emma Kleikemper fehlten teils länger.

Ein Lichtblick war die tolle Entwicklung von A-Jugend-Spielerin Johanna Cramer, die ihre Regionalliga-Tauglichkeit am Kreis mit couragierten Vorstellungen unter Beweis stellte. Jana Möllmann, seit Jahren eine der besten Torhüterinnen der Liga, war auch 2025/26 wieder eine Bank zwischen den Pfosten. Lyna Schwarz wurde im Laufe der Spielzeit immer stärker. Lina Dorstmann und Jana Nordberg, vor der Saison neu zum Kader hinzugestoßen, fanden sich nach der Eingewöhnungsphase ebenfalls immer besser zurecht.

Es war also beileibe nicht alles schlecht. Es fehlte nur in den entscheidenden Momenten zu oft der letzte Kick. Und irgendwann dann auch das nötige Selbstbewusstsein. Die Schultern seiner Spielerinnen wieder breiter zu machen und die Körpersprache von »leicht zusammengesunken« auf »kerzengerade und aufrecht« umzustellen, ist die wesentliche Herausforderung für Trainer Daniel Buff mit Blick auf die kommende Saison.

Die Handballabteilung des ASC 09 bedankt sich bei

Uwe Kushauer

für die Handball-Fotografien in dieser Ausgabe des Sport-Spiegels



Sieben Monate ungeschlagen: Damen 2 des ASC 09 steigen in die Oberliga auf!

Am Sonntag, 19. April, um kurz vor halb sechs war er unter Dach und Fach: Der erste von drei möglichen Titeln für die Handballabteilung des ASC 09: Mit einem 27:21 (12:10)-Heimsieg gegen den SV Teutonia Bochum-Riemke 2 hat die 2. Damenmannschaft vorzeitig die Meisterschaft in der Verbandsliga Staffel 2 und damit den Aufstieg in die Oberliga Westfalen perfekt gemacht. Herren 1 und Damen 3 wollen es ihnen im Saison-Schluss-spurt gleichtun.

Bei 31:5 Punkten und sechs Zählern Vorsprung auf den Lüner SV HB 2 war die von Marc Köhnke und seinem »Co« Andi Klein trainierte 2. Damenmannschaft zwei Spieltage vor Saisonende nicht mehr einzuholen. Die Aplerbeckerinnen haben die meisten Tore geworfen (572), die wenigsten Gegentreffer kassiert (411) und nur eines ihrer bisher 18 Saisonspiele verloren - am 2. Spieltag in Lünen. Diese Niederlage datiert vom 14. September 2025 und liegt mehr als sieben Monate zurück. Es folgten zwölf Siege und drei Unentschieden. Eine Bilanz, die den Coach durchaus überrascht. „In der vergangenen Saison hatten wir ja nur mit einiger Mühe den Klassenerhalt geschafft. Unser Plan A für die Spielzeit 2025/26 lautete daher, diesmal so schnell wie möglich so viele Punkte wie möglich zu sammeln, um nicht wieder zittern zu müssen“, sagt Marc Köhnke rückblickend.

Torjägerin des Meisterteams - Malena Weber.



Als A-Jugendliche schon Leistungsträgerin - Liv Prothmann.

Als A-Jugendliche schon Leistungsträgerin - Maike Bartetzko.

Wichtige Stütze der Mannschaft - Linksaußen Lale Nagel.

Carlotta Schimanski - in Jubelpose - wird den ASC 09 leider verlassen.

Das mit dem Punktesammeln klappte dann besser als erwartet...

Besonders bemerkenswert: Neben einigen erfahrenen Spielerinnen wie Malena Weber, Lale Nagel, Jana Dahmann, Jonte Bachen, Alexandra Hardt, Laura Karneil, Lotte Bergsen und Torfrau Alina Mohn gehören zahlreiche Nachwuchstalente zum Meisterteam, die in der Saison 2025/26 parallel noch in der A-Jugend spielten und mit ihrem Team Oberliga-Meister wurden: Jule Stenzel (Tor), Maike Bartetzko, Liv Prothmann, Fiona Hatton, Jule Stenzel, Carlotta Schimanski, Pauline Noldes, Lea Oberheide und Marisol Johann hatten zum Teil maßgeblichen Anteil am Aufstieg. In der entscheidenden Saisonphase unterstützten zudem Lina Dorstmann und Emma Kleikemper aus dem Regionalliga-Kader das Team.

„Entscheidend für den Erfolg war, dass wir uns defensiv deutlich stabilisiert haben. Aus dieser starken Deckung heraus haben wir sowohl bei Tempogegenstößen als auch im Positionsspiel hohes Tempo entwickelt“, so Köhnke, der auch 2026/27 in der Oberliga gemeinsam mit Andi Klein das Trainerduo bildet. Auch das Team bleibt mit Ausnahme von Carlotta Schimanski, Jonte Bachen und Lotte Bergsen zusammen.



Emma Tripp (r.) und Andi Klein führten die im Wesentlichen aus Spielerinnen der A-Jugend bestehende 3. Damenmannschaft auf Anhieb in die Bezirksliga.



Als »Mixed-Team« zum Titel: Damen 3 feiern Aufstieg in die Bezirksliga

Zwei Jahre ist es her, da musste die Handballabteilung des ASC 09 ihre 3. Damenmannschaft vom Spielbetrieb abmelden. Die Saison 2024/25 fand ohne die Aplerbeckerinnen statt. Im Sommer vergangenen Jahres entschied sich die Abteilungsleitung dann, wieder ein Team zu melden, um vor allem den talentierten A-Jugendlichen mehr Spielpraxis zu ermöglichen. Das klar definierte Ziel lautete: Aufstieg in die Bezirksliga. Ziel erreicht! Mit dem 34:20-Auswärtssieg beim ATV Dorstfeld 2 machte die Mannschaft die Kreisliga-Meisterschaft am 25. April vorzeitig perfekt.

Dabei gestaltete sich die Saison durchaus komplizierter als gedacht, weil die Damen 3 eben kein eigenständiges Team waren, sondern eher ein »Mixed-Team«, das sich um wenige Fixpunkte wie Torhüterin Hanna Merschhemke, Torjägerin Pia Sandhof und Routinier Almut Delere herum von Spieltag zu Spieltag neu zusammenfand. Dabei mussten vor allem die Terminüberschneidungen mit der 2. Damenmannschaft und der A-Jugend koordiniert werden. Eine anspruchsvolle Aufgabe für das Trainer-Duo mit Andi Klein und Emma Tripp, die diese Aufgabe mehr und mehr übernahm. Dabei machte sie aus ihrer eigenen Not eine Tugend. Sie selbst hatte sich früh in der Saison eine schwere Knieverletzung zugezogen und konnte fortan nicht mehr selbst aktiv eingreifen.

Schnell stellte sich heraus: Der ASC 09 würde in der Kreisliga nur einen echten Konkurrenten haben – den TuS Wellinghofen 05. Der musste sich den Aplerbeckerinnen zwar schon am 2. Spieltag mit 17:22 geschlagen geben. Doch der ASC 09 patzte seinerseits am 4. Spieltag und verlor das Ortsderby bei der DJK Ewaldi mit 20:21. So fokussierte sich die Vorentscheidung im Titelrennen auf das Rückspiel der beiden Top-Teams. Und behielt das Team von Emma Tripp und Andi Klein die Nerven, gewann mit 30:25 und hielt fortan bei zwei Zählern Vorsprung und dem gewonnenen direkten Vergleich alle Trümpfe in der Hand.

Abschütteln ließ sich Wellinghofen aber nicht. Der Verfolger saß dem ASC 09 dicht im Nacken, übte permanent Druck aus – bis zum drittletzten Spieltag. Da unterlag der TuS 05 mit 23:31 beim Lüner SV HB 3. Die Aplerbeckerinnen gewannen parallel in Dorstfeld und durften zwei Spieltage vor dem Saisonende jubeln.

In der kommenden Saison geht's in der Bezirksliga um Punkte. Trainer-Routinier Günter Herbrich wird das Team dann übernehmen, unterstützt von Jörg Doersch. Wir wünschen schon jetzt: Viel Erfolg!

Nach dem äußerst erfolgreichen Vorjahr mit dem Meistertitel der 1. Mannschaft und dem Aufstieg der 2. Mannschaft in Dortmunds höchste Spielklasse richtet sich der Blick nun wieder nach vorne.

Die 1. Mannschaft zeigt sich dabei weiterhin in bestechender Form. Nach der gewonnenen Meisterschaft geht das Team ebenso ambitioniert wie im Vorjahr in die neue Spielzeit. Der Saisonstart kann sich bislang sehen lassen: Aktuell steht die Mannschaft erneut an der Spitze der ersten Dortmunder Stadtliga. Damit unterstreicht sie frühzeitig ihre Rolle als eines der Topteams und macht deutlich, dass auch in dieser Saison wieder mit ihr zu rechnen ist.

Für die 2. Mannschaft stellt die Saison erwartungsgemäß eine große Herausforderung dar. Nach dem Aufstieg geht es vor allem darum, auf diesem hohen Niveau Erfahrung zu sammeln und irgendwie den Klassenerhalt zu sichern. In den bisherigen Spielen zeigte das Team bereits, dass es konkurrenzfähig ist, blieb jedoch noch ohne Punkte. Die entscheidenden Partien stehen aber noch bevor. Gegen die direkten Konkurrenten gilt es, die Chancen konsequent zu nutzen, um die nötigen Punkte einzufahren.

Auch die 3. Mannschaft erwischte einen soliden Start und knüpft an die positiven Erfahrungen aus der Vorsaison an. Mit stabilen Leistungen zeigt das Team eine kontinuierliche Entwicklung. Das klare Ziel ist der Aufstieg in die vierte Stadtliga, auch wenn der Weg dorthin noch lang ist. Die aktuelle fünfte Liga präsentiert sich bislang sehr ausgeglichen, sodass alles möglich ist.

Wer die aktuellen Tabellen und Entwicklungen der Dortmunder Stadtligen verfolgen möchte, wird auf der Plattform 2K Darts (bzw. 3K Darts) fündig. Im Bereich „Ligen“ sind mithilfe der Suche nach „Dortmunder Stadtliga“ alle relevanten Informationen übersichtlich abrufbar. Ein besonderer Zusauertipp ist zudem das vereinsinterne Duell zwischen der 1. und 2. Mannschaft, das voraussichtlich am 06.06. im Vereinsheim stattfinden wird. Dieses Aufeinandertreffen verspricht viel Spannung und hochklassige Dart-Highlights.

Neben dem Ligabetrieb ist auch die ASC 09 Dart Series wieder in vollem Gange. Die Turnierserie erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und zieht regelmäßig zahlreiche Teilnehmer an. Mittlerweile wurde bereits das vierte von insgesamt zehn Turnieren ausgetragen. Alle Informationen zu den kommenden Terminen sowie zum abschließenden Finalturnier sind auf dem Instagram-Kanal der Dartsabteilung zu finden.

Dartsabteilung startet vielversprechend in die neue Spielzeit



Treppchen der 4. Series: Alle vom ASC 09: Marvin (2. Platz), Stephan „Tille“ (1. Platz) und Daniel (3. Platz)

Mit einem vielversprechenden Saisonstart, klaren Zielsetzungen und weiterhin großer Begeisterung für den Dartsport blickt die Abteilung optimistisch auf die kommenden Monate und die weitere Entwicklung in der laufenden Spielzeit.
Game on!

Fußballer mittendrin und voll dabei im Titelrennen der Oberliga



Die Fußballer des ASC 09 spielen eine beeindruckende Saison und mischen kräftig mit im Rennen um den Aufstieg in die Regionalliga West. Fünf Spiele vor Saisonende ist das Team mit 67 Punkten aus 31 Partien Dritter der Oberliga Westfalen. Die Tabellenspitze mit Westfalia Rhynern (30 Spiele) und der SG Wattenscheid (31 Spiele) ist jeweils nur zwei Punkte entfernt.

Ein Rückblick auf die letzten Monate

Trainerduo übernimmt im Januar

Das Jahr startet turbulent. Mitten in der Winter Vorbereitung treten Marco Stiepermann und sein Co-Trainer Justin Martin auf eigenen Wunsch von ihren Ämtern zurück. Knapp eine Woche vor Rückrundenstart steht der ASC ohne Übungsleiter da. Schnell ist klar, Magnus Niemöller, als Stiepermann-Nachfolger ab Juli 26 verpflichtet, wird nicht schon frühzeitig übernehmen.

Nach ein paar intensiven Tagen schenken die Verantwortlichen das Vertrauen zwei bekannten Gesichtern. Rafik Halim und Hamza El-Hamdi, beide Teil des Oberliga-Aufstiegs 2014, übernehmen als Duo bis zum Saisonende die Trainertätigkeit. Der Einstand gelingt, im Emscherstadion wird die SG Finnentrop/Bamenohl mit 4:1 besiegt. Die Mannschaft zeigt sich auf dem Feld wenig beeindruckt von den ereignisreichen Tagen.



Schwung holen im Februar

Der Monat beginnt mit einer deutlichen 1:4 Derby-Niederlage bei Türkspor Dortmund am Fredenbaum. Auf die Leistung zeigt das Team aber die richtige Reaktion und schlägt das im Winter komplett umgekremelte Team von RW Ahlen mit 3:1.

Es folgen zwei Spiele in Münster. In Gievenbeck trifft Lars Warschewski per Fernschuss in der Schlussphase und sichert ein 1:1 Unentschieden. Vier Tage später gibt es die dreifache Punkteausbeute bei der Reserve von Preußen Münster. Das vielleicht fußballerisch stärkste Team der Liga muss sich dem ASC mit 1:3 geschlagen geben. Die Mannschaft und das neue Trainerduo scheinen schnell eine gemeinsame Ebene gefunden zu haben. Die Tabelle hat noch kaum Aussagekraft, da viele Spielausfälle (Witterung, Platzsperrungen) für teilweise bis zu vier Spielen Differenz zwischen den Liga-Konkurrenten sorgen.



„Keep rolling“ durch den März

Der März startet torreich. Die TSG Sprockhövel bekommt acht Tore eingeschenkt und der ASC 09 feiert den nächsten Heimsieg. In Hilstrup ändert auch ein früher Rückstand nichts am klaren 1:4 Auswärtssieg. In Münster spielt das Team gerne. Den Verler U21-Nachwuchs ringt man mit 2:1 nieder, erst bei der Zweitvertretung von Arminia Bielefeld wird nach siegreichen Wochen erstmals wieder nur einfach gepunktet. DSC und ASC 09 trennen sich 1:1.

Es folgt das Viertelfinale im Kreispokal gegen die Dortmunder Löwen. Ein nie gefährdeter 2:0 Sieg sichert den Weg ins Halbfinale für den Titelverteidiger.

Das letzte Spiel des Monats sorgt nochmal für Hochspannung. Endlich wieder im Urlaubsguru Waldstadion liegt der ASC 09 gegen Eintracht Rheine mit 0:2 zurück, doch in der Schlussviertelstunde dreht das Team auf, trifft dreimal und feiert den Last-Minute-Treffer von Jan Friedrich zum 3:2 Heimsieg.

Perfektes Timing, denn nur wenige Stunden zuvor, hatten die Verantwortlichen den Zulassungsantrag für eine mögliche Spielzeit 26/27 in der Regionalliga West abgesendet.



April bringt Topspiele

An den Ostertagen steht ein Highlight auf dem Spielplan. Am Gründonnerstag reist das Team zum Duell bei Westfalia Rhynern. Vor voller Hütte, Regen und Wind schenken sich beide Teams nichts. Das intensive Duell endet mit einem Remis – 1:1.

Eine Pause zum Durchatmen gibt es nicht, am Ostermontag kommt der SV Schermbeck nach Aplerbeck. Der ASC gewinnt mit 2:0 und darf nach 13 Spielen in 66 Tagen erstmals kurz verschlafen. Es wartet das unvermeidliche spielfreie Wochenende bei einer Liga mit 19 Mannschaften.

Das freie Wochenende schadet nicht, die Auswärtsaufgabe in Erkerschwick bei der Spielvereinigung löst der ASC und gewinnt mit 2:3. Nach dem Spiel wird das Team am Stimberg lautstark von den Schwickern „verabschiedet“. „Ihr steigt auf und keiner guckt“, schallt es über Sportanlage.

Davon kann aber wohl kaum die Rede sein, eine Woche später duelliert sich der ASC 09 mit dem SV Lippstadt im Oberliga-Topspiel an der Schwerter Straße. Rund 1000 Leute schauen zu und sehen einen Freistoßtreffer von Lars Warschewski, welcher für den 1:0 Heimsieg sorgt. Danach feiern Mannschaft, Helfer und Fans den Abend entsprechend glücklich im Vereinsheim.



Mai der Entscheidungen

Noch fünf Spiele sieht der Spielplan in der Oberliga Westfalen für die Mannschaft vor. Den Auftakt macht die Partie bei Victoria Clarholz (So, 03.05.26), danach folgt das Heimspiel gegen den SC Preußen Münster II (Sa, 09.05.26). Am 17. Mai folgt dann, auch abseits des Oberliga-Aufstiegsrennens, ein absolutes Highlight der Saison. Es geht zum Gastspiel bei der SG Wattenscheid ins frisch renovierte Lohrheidestadion.

Pfingstmontag (Mo, 25.05.26) steht dann das letzte Heimspiel der Saison im Urlaubsguru Waldstadion auf dem Programm. In Ennepetal (So, 31.05.26) wird die Saison dann mit dem 38. Spieltag abgeschlossen.

Mit welchem Ende für den ASC 09 lässt sich noch nicht sagen, doch Mannschaft, Verantwortliche und Fans werden versuchen das maximale Ergebnis herauszuholen und die positive Geschichte noch eine wenig weiter zu schreiben.

Kader 26/27 wächst

Sportliche Führung plant die Aplerbecker Zukunft

Die Fußballer des ASC 09 sorgen im Frühjahr mit tollen Leistungen für ein packendes Titelrennen in der Oberliga Westfalen und für beste Amateurfußball-Unterhaltung. Doch so schön die Gegenwart ist, im Hintergrund wird fleißig am Kader für die Spielzeit 26/27 gearbeitet.

Dennis Hübner, sportlicher Leiter der Oberliga-Fußballer, und Magnus Niemöller, ab Juli neuer Cheftrainer an der Schwerter Straße, planen seit Jahresbeginn die sportliche Zukunft. Sie tauschen sich aus, führen viele Gespräche und treffen Entscheidungen.

Das Zwischenergebnis kann sich sehen lassen: Ende April haben 13 Spieler aus dem aktuellen Kader ihre Zusage für ein weiteres Jahr im ASC 09-Trikot gegeben. Dazu kommen zwei Neuzugänge und Zusagen im Funktionsteam.

Zwischen den Pfosten müssen die gegnerischen Angreifer weiterhin an bekannten Händen vorbeikommen. **Joel Nickel** und **Joshua Thiede** bilden weiterhin das Torwart-Duo und führen die Abteilung „Zu Null“ an. Die jungen Keeper verkörpern das moderne Torwartspiel und

In der Defensive räumen auch in der kommenden Saison mit **Jan Friedrich** und **Jan Stuhldreier** zwei absolute ASC 09-Ikonen und Oberliga-Veteranen auf. Zusammen bringen es beide auf fast zwanzig Jahre in Aplerbecker Farben und über 400 Oberliga-Einsätze. In dieser Zeit sind sie zu Führungsfiguren gewachsen und werden das Team weiter prägen. Noch am Anfang ihrer ASC 09-Zeit sind **Mats Wilkesmann** und **Lucius Patrias**. Mindestens ein weiteres Jahr kommt ab Juli dazu. Innenverteidiger Mats hat sich in der Rückrunde in die Stammelf gespielt und zeigt verlässlich seine Qualitäten. Lucius überzeugt vor allem mit seiner Beidfüßigkeit und der Flexibilität auf beiden defensiven Außenbahnen spielen zu können.



v.l.n.r.:
Florian Rausch
Jannik Urban
Marcel
Pietryga



Auch im Mittelfeld verteilen sich die Zusagen auf zwei Aplerbecker Dauerbrenner und zwei Youngsters. Mit **Jannik Urban** geht der Denker und Lenker unseres Spiels in sein sechstes Jahr im Urlaubsguru Waldstadion. Seine Übersicht, Spielintelligenz und Passqualität gehören definitiv zur Oberliga-Spitze. Dazu gehört auch **Florian Rausch** – einer der besten Vorlagengeber im westfälischen Amateurfußball. „Rauschi“ marschiert auf der linken Spielfeldseite, tritt starke Standards und treibt das Spiel an. Sobald er seine Verletzung ausgestanden hat, gibt auch er für den ASC 09 in der kommenden Spielzeit wieder Vollgas.

Viel Talent und Potential werfen **Justus Zimmermann** und **Luis Kehl** in die Waagschale. Beide werden ihren Weg in Aplerbeck weitergehen und in der nächsten Saison einen großen Schritt in ihrer Entwicklung nehmen.

In der Offensivabteilung gibt es dreimal die Verlängerung bis Sommer 2027. Im letzten Sommer zu uns gekommen und ein weiteres Jahr bei uns bleibt **Marcel Pietryga**. Leider war Marcells Saison schon beendet, bevor sie so wirklich begonnen hatte. Durch eine Kreuzbandverletzung konnte der Offensivspieler bisher nur von der Seitenlinie das Team unterstützen. Um so mehr freuen wir uns auf sein Comeback auf dem Rasen.



v.l.n.r.:
Joel Nickel
Joshua Thiede
Jan Friedrich



v.l.n.r.:
Jan Stuhldreier
Mats Wilkesmann
Lucius Patrias



v.l.n.r.:
Rafael Camp-
robin Corcher
Samer-Amer
Sara
Luca
Hitzegrad



Ebenfalls verletzungsbedingt zusehen muss aktuell **Samer Sarar**. Bis Ende Februar mischte der junge Angreifer in seinem ersten Seniorenjahr kräftig die gegnerischen Abwehrreihen auf. Wir freuen uns diese Entwicklung ein weiteres Jahr begleiten zu dürfen.

Daneben wird auch **Rafael Camprobin Corchero** seinen Einsatzwillen, seine Dynamik und seine Emotionalität weiter für die blau-weißen Farben auf das Spielfeld bringen. Rafa dient dazu den jungen Spielern als Orientierung und ist ein wichtiger Kommunikator im Team.

Doch auch neue Gesichter werden die Mannschaft verstärken. Zwei davon sind schon fix und kennen das Aplerbecker Trikot bereits. **Luca Hitzegrad** rückt aus unser U19 in den Seniorenbereich auf und komplettiert das Torwartteam. Luca hat seine Qualitäten bereits während dieser Saison im Training bewiesen und war auch ein Teil des Teams bei der Hallenstadtmeisterschaft.



David
Vaitkevicius

Auch ehemals in unser Jugend aktiv war **David Vaitkevicius**, zudem von 2022 bis 2024 bereits im Oberligateam. Im Sommer kehrt „Vicci“ vom TuS Ennepetal wieder zurück. Dort hat der Angreifer sich nochmal weiterentwickelt und erzielte in der laufenden Spielzeit bereits 15 Tore.

Die Planungen der Verantwortlichen laufen aber nicht nur für das Team auf dem Rasen. Auch der Staff neben dem Spielfeld nimmt einen wichtigen Teil für eine positive sportliche Zukunft ein.

Mit großer Freude dürfen wir daher auch die Zusage von Torwarttrainer **David Ringel** verkünden. David bleibt dem ASC 09 und „seinen“ Torhütern treu und geht in sein zehntes Jahr im Dortmunder Südosten.

Neu zum Trainerteam kommt zudem ein bestens bekannter Ex-Spieler. **Mike Schäfer** im Sommer 2025 als Spieler verabschiedet kehrt er ein Jahr später als Co-Trainer von Magnus Niemöller an alte Wirkungsstätte zurück. So ganz war Mike nie weg, trotzdem „Willkommen zurück!“.

Noch vor schönen Toren, drei Punkten und aussichtsreichen Tabellenplätzen liegen Themen wie Trikotwäsche, Ordnung und Equipmentpflege. Daher ist eine der wichtigsten Verlängerungen die Zusage von **Jessica, Sascha** und **Dennis Rzymek** als Betreuer der Mannschaft. Ohne ihre kleinen Heldentaten, würde der ganze Laden rund um Training und Spiel nicht so laufen, wie er läuft.

Damit steht das Aplerbecker Grundgerüst für die nächste Saison. In den nächsten Wochen wird der Kader sowie der Staff weiterhin Stück für Stück zusammengefügt. Fest steht, der ASC 09 Dortmund wird auch in der Spielzeit 26/27 ein spannendes Team an den Start bringen.

Zweite rockt die Rückrunde

Die zweite Mannschaft ist das Team der Stunde in der Kreisliga B2. Seit Ende Februar ist das Team ungeschlagen und hat in sieben Spielen starke 19 Punkte (sechs Siege, ein Remis) eingefahren. Als Lohn für die guten Leistungen steht der zweite Tabellenplatz.

Aus der Winterpause hinaus startete unsere Zweite mit einem 3:2 Heimsieg gegen den Hörder SC II. Es folgten Siege gegen die Reservisten von RW Barop (1:0) und beim VfB Lünen (2:3). Vom BSV Fortuna trennte sich das Team von Trainer Mirko Martić mit einem 1:1 Unentschieden, in Sölde gegen die dortige dritte Mannschaft gelang ein 2:3 Auswärtssieg □ Derbysieg und zurück auf die Siegeswelle. TuRa Asseln II wurde im Emscherstadion mit 5:0 geschlagen und auch das gewohnt späte Auswärtsspiel beim TSC Eintracht Dortmund II (1:2) wurde mit drei Punkten veredelt.

Schlüssel für den Erfolg sind der gute Mix aus einem etablierten Kern, belebenden Zugängen, der Gemeinschaft und dem starken Siegeswillen. Dazu kommt der überzeugende Auftritt neben dem Spielfeld. Eine echt schöne Geschichte die unsere zweite Mannschaft aktuell schreibt!

In den ausstehenden fünf Ligaspielen möchte das Team die gute Tabellenposition verteidigen und den Spitzenreiter, die Zweitvertretung des Kirchhörder SC, möglichst bis zum Saisonende jagen. Am vorletzten Spieltag wartet zudem noch das direkte Duell mit dem Ligaprimus im Emscherstadion.

Im Juni wartet dann neben dem geselligen Saisonabschluss ein weiteres Highlight auf die Zweite. Auf dem Kunstrasenfeld im Waldstadion richtet der ASC 09 zusammen mit Weingrün den Tag der zweiten Mannschaften (Sa, 20.06.26, ab 12 Uhr) aus.

Wie der Name schon verrät, soll mit dem neuen Turnier-Format besonders den Zweitvertretungen der Stadt eine Bühne gegeben werden. Acht Teams spielen um den Turniersieg, dazu gibt es gute Musik, frisches Bier vom Fass, Wein, Aperol und Leckerer vom Grill.



Die Zweite jubelt nach dem Heimsieg gegen den Hörder SC II in der Kabine.

Glückwunsch, Jungs!

A-Jugend feiert Titel bei der Hallen-Stadtmeisterschaft



Riesenjubiläum bei den Fußball-A-Junioren des ASC 09. Der Bezirksliga-Spitzenreiter sicherte sich durch einen 5:3-Erfolg nach Achtmeterschießen den Titel des Dortmunder Hallenfußball-Stadtmeisters 2026. Herzlichen Glückwunsch, Jungs!

Mit einem 5:0 gegen Türkspor Dortmund II, einem 6:0 gegen BSV Fortuna, einem 2:0 gegen die Sportfreunde Sölderholz und einem 2:1 gegen Westfalia Dortmund 2022 rauschten die Aplerbecker mit 12 Punkten und 15:1 Toren souverän durch die Vorrunde.

In der ersten Gruppenphase der Endrunde setzte es nach einem 2:1 gegen den SV Brackel 06 und einem 2:0 gegen RW Barop die erste und einzige Niederlage: Gegen die erste Mannschaft von Türkspor musste sich der ASC 09 knapp mit 2:3 geschlagen geben.

Ganz eng und mega-spannend verlief auch die Gruppenphase 2 der Endrunde mit einem 1:1 gegen die SpVg. Berghofen und einem 1:0 gegen den Hombrucher SV.

Als Gruppensieger zogen die Aplerbecker ins Endspiel gegen den Landesligisten FC Brünninghausen ein, den sie im Achtmeterschießen bezwangen. Dabei avancierte der 17-jährige B-Jugend-Keeper Lukas Eichhorn mit seinen Paraden zum Matchwinner.

Das nächste Ziel der Mannschaft ist klar definiert: Am Saisonende soll der Aufstieg in die Landesliga gefeiert werden! Wir drücken die Daumen...



Basketball-Jugendfreizeit 2026

Wir fahren wieder los!

Auch im Jahr 2026 heißt es für unsere Basketball-Jugend wieder: Tasche packen und gemeinsam losfahren! Über das Fronleichnam-Wochenende (04. bis 07. Juni) geht es für unsere Nachwuchsspielerinnen und -spieler erneut ins Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck.

Die Jugendfreizeit ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens und bietet die perfekte Gelegenheit, abseits der Halle zusammenzuwachsen. Neben sportlichen Aktivitäten stehen vor allem Teamgeist, gemeinsame Erlebnisse und jede Menge Spaß im Vordergrund.

Wir freuen uns, dass die Fahrt auch in diesem Jahr wieder auf großes Interesse gestoßen ist und die Plätze schnell vergeben waren. Für alle Teilnehmenden verspricht das Wochenende einmal mehr ein echtes Highlight der Saison zu werden.



Der Blick auf das erste Quartal und die laufende Saison im Jugendbereich zeigt vor allem eines: Der ASC 09-Nachwuchs hat in vielen Altersklassen beeindruckende Schritte gemacht. Zwischen Meistertiteln, starken Tabellenplatzierungen und wichtigen Entwicklungsschritten ist die Basis für die Zukunft mehr als gelegt.

Starker Nachwuchs, große Entwicklung

Basketballnachwuchs im Saisonendspurt

Kreismeister! Unsere U10 setzt das Ausrufezeichen

Den Anfang macht das absolute Highlight der Saison: die U10.1. Mit sechs Siegen aus sieben Spielen sicherte sich das Team souverän die Kreismeisterschaft – ein überragender Erfolg für die jüngsten ASC-Basketballer im Spielbetrieb. Im letzten Saisonspiel wurde beim 71:30 gegen Eintracht Dortmund noch einmal deutlich, warum dieses Team ganz oben steht: Tempo, Teamp lay und Spielfreude. Besonders bemerkenswert waren auch die beiden Derbysiege gegen starke Schürener Konkurrenz – ein Sinnbild für den großen Zusammenhalt.



Diese Meisterschaft ist kein Zufall, sondern das Ergebnis kontinuierlicher Entwicklung – und macht Lust auf mehr in den kommenden Jahren.

Auch in den älteren Jahrgängen gibt es viele positive Geschichten zu erzählen. Die U12w spielte eine starke Saison und beendete diese auf einem hervorragenden dritten Platz. Besonders der Saisonabschluss vor heimischer Kulisse bleibt in Erinnerung: Mit einem 79:63-Sieg zeigte das Team noch einmal seine Qualität – vor allem in der Defense und im Umschaltspiel.



Die U14w spielt eine herausragende Saison und steht mit elf Siegen auf Platz eins. Im letzten Spiel am 19. April wurde gegen Barop 2 dieser starke Eindruck bestätigt: Mit 111:16 schickten unsere Mädels die Baroperinnen wieder nach Hause. Was ein Statement!

Die U16.1 etablierte sich in der Jugendlandesliga im oberen Mittelfeld und steht aktuell auf einem starken fünften Platz. Nach einem überzeugenden Jahresstart mit deutlichen Siegen und einem echten Ausrufezeichen beim Erfolg in Hamm zeigte das Team, dass es mit den Topmannschaften mithalten kann.



Doch die Saison ist hier noch nicht vorbei: Am 3. Mai empfängt die U19 in der Gartenstadt die SG Witten Baskets.

Diese Teams stehen ebenfalls vor einem spannenden Saisonfinale:

Die U14 offen bewegt sich in einer anspruchsvollen Landesliga-Saison im soliden Mittelfeld. Mit noch zwei ausstehenden Spielen – darunter auch ein Duell gegen den Tabellenführer aus Mengede – warten echte Herausforderungen.

Die U16w hat nach der 36:66-Niederlage am 25. April gegen Gevelsberg ebenfalls noch ein Spiel vor sich und will die Saison mit einem positiven Ergebnis abschließen: Am 2. Mai sind die Iserlohn Kangaroos zu Gast, die erst einen Sieg feiern konnten.



Vereinsduell der U12

Ein besonderes Highlight gab es in der U12 offen: Am 19. April kam es in der Aplerbecker-Mark-Schule zum vereinsinternen Derby zwischen der ersten und zweiten Mannschaft. Die U12.1 gewann deutlich mit 120:36

Lehrreiche Saisons mit wichtigen Entwicklungsschritten

Neben den Erfolgen gehören auch herausfordernde Spielzeiten zur Entwicklung dazu. Die U12 offen 2 konnte einen Sieg feiern und sammelte wichtige Spielerfahrung – unter anderem im knappen Erfolg gegen Eintracht Dortmund. Die U14 offen 2 und die U16m 2 zeigten trotz durchwachsender Ergebnisse immer wieder ihr Potenzial und legten wichtige Grundlagen für die kommenden Jahre.

Die U18w befindet sich noch im Saisonendspurt. Gegen die SG Witten Baskets besteht am 3. Mai noch die Chance, eine insgesamt lehrreiche Saison positiv abzuschließen.

Jetzt zählt's: Unterstützung von den Rängen!

Viele Teams stehen noch vor entscheidenden Spielen – und gerade die Heimspiele bieten die Chance, die Saison gemeinsam zu einem starken Abschluss zu bringen. Ob in der Gartenstadt oder in der Aplerbecker-Mark-Schule: Unsere Jugendteams freuen sich über jede Unterstützung von der Tribüne. Der ASC 09-Nachwuchs hat in dieser Saison eindrucksvoll gezeigt, was in ihm steckt – jetzt gilt es, die letzten Spiele gemeinsam erfolgreich zu gestalten.

Die Saison im Seniorenbereich geht in ihre entscheidende Phase – und der März hat dabei bereits die Richtung vorgegeben. Während einige Teams mit starken Leistungen Selbstvertrauen tanken konnten, geht es für andere in den verbleibenden Spielen um wichtige Ergebnisse.

Starker März, enge Entscheidungen und ein spannender Endspurt



Damen 2 gegen Wickede

Damen 2 mit starkem Lauf im März

Unsere Damen 2 haben im März ein echtes Ausrufezeichen gesetzt. Mit drei Siegen in Folge gegen Hagen (64:54), Barop (53:20) und Wickede (56:38) spielte sich das Team eindrucksvoll in die obere Tabellenhälfte der Bezirksliga 6. Mit nun sieben Siegen bei sechs Niederlagen steht ein verdienter vierter Platz zu Buche. Das Derby bei Eintracht Dortmund stand vor Redaktionsschluss noch aus.



Damen 1 gegen Eintracht

Damen 1 im Abstiegskampf – alles läuft auf das Finale hinaus

Deutlich angespannter ist die Situation bei unseren Damen 1. In der Oberliga 2 steckt das Team mitten im Abstiegskampf und braucht noch wichtige Punkte. Der Derbysieg gegen Eintracht Dortmund hat jedoch gezeigt, dass die Mannschaft in entscheidenden Momenten liefern kann. Einsatz, Wille und ein starkes drittes Viertel waren dort der Schlüssel zum Erfolg.

Ende April kam es auf das letzte Spiel an – und das hat es in sich. Die LippeBaskets Werne und unsere Damen kämpften darum, von dem drittletzten Platz wegzukommen. Denn: Dieser könnte eventuell auch ein Abstiegsplatz sein. Es ging darum, wer zittern muss und, wer sich entspannt auf die nächste Oberliga-Saison vorbereiten kann. Unsere Damen bewiesen Nervenstärke, drehten den 28:38-Rückstand nach zwei Vierteln zu einem 75:56-Ausrufezeichen und dürfen nächste Saison wieder in der Oberliga starten.



Damen 1 Jubel gegen Werne



Herren 1
Spielertrainer
David Luhmann

Herren 1: Schwierige Saison, aber noch Chancen im Endspurt

Auch unsere Herren 1 standen vor einem herausfordernden Saisonabschluss. Mit bislang zwei Siegen war die Ausgangslage gegen den TV Gerthe schwierig, doch das letzte Spiel Ende April bot noch einmal die Möglichkeit, ein positives Zeichen zu setzen. Streckenweise boten die Bezirksliga-Herren dem Favoriten Paroli, aber Gerthe ließ sich nicht beirren und nahm die Punkte aus Aplerbeck mit.

Herren 2: Ausgeglichene Saison – letzter Spieltag entscheidet

Unsere Herren 2 blicken auf eine ausgeglichene Saison zurück. Mit fünf Siegen und sechs Niederlagen sowie 56,6 Punkten pro Spiel beendet das Team die Saison auf Platz fünf der 1. Kreisliga Dortmund.

Zwei Gesichter in der 2. Kreisliga: Herren 3 und Herren 4

Ein vereinsinterner Blick in die 2. Kreisliga Dortmund zeigt zwei unterschiedliche Saisonverläufe. Unsere Herren 3 präsentieren sich mit fünf Siegen und nur drei Niederlagen in starker Form und überzeugen zudem mit einem offensivstarken Spiel (68,4 Punkte pro Partie). Die Herren 4 hatten es in dieser Saison schwerer und konnten kein Spiel gewinnen. Die direkten Duelle zwischen beiden Teams gingen klar an die Herren 3, die sowohl im Hin- als auch im Rückspiel deutliche Siege



Trotzdem mit Spass dabei - Herren1



Herren2 Geburtstag Olaf



Meldet Euch zur **nrw3x3tour** an!

Die 3x3-NRW-Tour kehrt zurück nach Dortmund – und bringt erneut Streetball-Atmosphäre der Extraklasse auf den Phoenixplatz!

Am 27. Juni 2026 macht die beliebte Tour wieder Halt in Dortmund und ist zugleich Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft. Damit ist hochklassiger Basketball garantiert: Schon im vergangenen Jahr zeigten zahlreiche Teams aus der Region ihr Können – darunter auch Spieler aus der 2. Regionalliga sowie ambitionierte Hobby-Baller. Insgesamt verwandelten 151 Teams den Phoenixplatz in eine beeindruckende, urbane Basketball-Arena.

Das Besondere an der 3x3-Tour: Mitmachen kann wirklich jede*!

Im Jugendbereich wird in Altersklassen gespielt, während bei den Erwachsenen maximale Freiheit herrscht. Ob eingespieltes Team, Mixed-Formation oder einfach eine Gruppe aus Freundinnen und Freunden – alles ist möglich. Warum also nicht mal mit dem Fußball- oder Handballkollegen ein Team bilden und gemeinsam aufs Feld gehen?

Der Spaß steht im Vordergrund, doch das Niveau ist nicht zu unterschätzen: Die Dortmunder Station gehört zu den spektakulärsten der gesamten Tour und zieht jedes Jahr starke Konkurrenz an.

Anmeldung und weitere Infos sind ab dem 1. April 2026 online möglich unter:
<https://nrw-tour.de/anmeldung-zur-tour/>

Also: Team zusammenstellen, kreativen Namen überlegen und Teil eines der coolsten Basketball-Events des Sommers werden!

Jahreshauptversammlung der Basketballabteilung des ASC 09 Dortmund

Die Jahreshauptversammlung der Basketball-Abteilung des ASC 09 findet am **20. Mai 2026** im Vereinsheim an der Schwerter Straße statt.

**Beginn ist für die Jugend um 18:15 Uhr,
die Versammlung der Senioren startet um 19 Uhr.**

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des AbteilungsVorstands und des Fördervereins sowie die Berichte der Geschäftsführung, Schiedsrichter- und Jugendwarte. Die Entlastung des Vorstands, allgemeine Informationen zu Aktionen, Teams und Terminen und folgende Wahlen: stellvertretende Abteilungsleitung (für ein Jahr), Geschäftsführung WBV (für zwei Jahre), stellvertretende Kassenwart*in (für ein Jahr), Pressewart*in (für zwei Jahre) und die Stellvertretung (für ein Jahr) und Schiedsrichterwart*in (für zwei Jahre) sowie die Stellvertretung (für ein Jahr).

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und den gemeinsamen Austausch innerhalb unserer Abteilung.

Schiedsrichterausbildung geplant

Beim ASC 09 Basketball wird es in naher Zukunft wieder eine Schiedsrichterausbildung geben. Ein genaues Datum steht aktuell noch nicht fest, geplant ist der Zeitraum voraussichtlich Ende August bis Anfang September.

Die Ausbildung richtet sich an alle, die im Sommer 14 Jahre oder älter sind.

Interessierte können sich bereits jetzt unverbindlich melden und werden dann rechtzeitig mit allen weiteren Informationen versorgt.

Kontakt: fjhans13@icloud.com

Bestattungshaus
Iris Schmidt
Inh. Ch. Apel
(geb. Schmidt)



*Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten*

Meisterbetrieb
24 Std. erreichbar

Marsbruchstraße 16, 44287 Dortmund
Telefon 0231 - 45 54 83
www.bestattungshaus-schmidt.net
Email: info@bestattungshaus-schmidt.net



Die Volleyballer*innen der Jugendmannschaften sind sehr auf Zukunft ausgerichtet unterwegs!!

Dank der mehr als guten Betreuung durch unserer Jugendtrainerinnen/er und des großen Engagements unserer Jugendspieler*innen sind unsere zwei U16 Jugendmannschaften stark unterwegs.

So steht unsere U16 (mixed) unangefochten an der Tabellenspitze der Jugend-Stadtliga-Dortmund. Die zweite Mixed-Mannschaft kämpft sich langsam ran.

Beide Mannschaften spielen zusammen in einer Liga und mussten jetzt im Ligabetrieb schon das zweite Mal gegeneinander spielen.

Achim Großpietsch
Abt.-Leiter Volleyball



Unsere Volleyballdamen grüßen von der Tabellenspitze!

Nach fünf von acht Spielen findet sich unsere Hobby-Damen-Mannschaft unangefochten auf dem ersten Platz in der 2.Stadtliga-Dortmund wieder.

Dafür verantwortlich zeichnen ein besonders gut ausgeprägter Teamgeist und eine tolle Spielphilosophie.

Nachdem das erste Ligaspiel nach hartem Kampf in Werne mit einem 3:2 verloren gegangen ist, hat die Mannschaft eine super Moral gezeigt und in den folgenden Spielen lediglich noch einen Satz abgegeben.

Achim Großpietsch
Abt.-Leiter Volleyball



90. Geburtstag Peter Keim

Peter Keim aus der Samstags-Herzsportgruppe feierte am 12.03.2026 seinen 90. Geburtstag. Damit ist er aktuell der älteste Teilnehmer in den Samstagsgruppen.

Und wenn Peter nicht mit seiner Frau Tuula in Urlaub ist, gehört er zu den fleißigsten Teilnehmern am Herzsport.

Natürlich hat ihm seine Herzsportgruppe ein Geburtstags-Ständchen gesungen und ihn hochleben lassen.

Peter ist zwar ein Oldtimer, an dem der Lack etwas bröckelt, aber die Maschine ist noch top in Schuss. Wir hoffen gemeinsam, dass auch das Chassis noch viele Jahre durchhält.

Lieber Peter, auch auf diesem Weg nochmal herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag verbunden mit den besten Wünschen für erstmal die nächsten 10 Jahre.

Norbert Spoor



Mach mit und bleib in Bewegung!

RÜCKEN FIT

Leidest du unter Verspannungen oder möchtest deine Beweglichkeit verbessern? Dann bist du bei uns genau richtig!

- Kräftigung der Rückenmuskulatur
- Mehr Beweglichkeit & bessere Haltung
- Entspannung nach dem Alltag
- Für jedes Alter geeignet

Trainiere in angenehmer Atmosphäre – ganz ohne Leistungsdruck, aber mit viel Spaß!

KURSINFOS

Wann:

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr

Wo:

Gymnastikraum
Turnhalle Aplerbecker Mark Grundschule
Schwerter Str.

Mitbringen: Bequeme Kleidung & ggf. Matte

Kursgebühr:

Mitglieder: 44,50 EUR/Quartal
Nichtmitglieder: 85,00 EUR/Quartal

JETZT MITMACHEN UND DEINEM RÜCKEN ETWAS GUTES TUN!

Weitere Infos und Anmeldung unter:
Tel: 0152 54280413

Gymnastik

im ASC 09 – Kursangebote

Gesundheitssport:

Bewegen statt schonen

Zielgruppe: Erwachsene

Termine und Ort:

dienstags 9.45 – 11.15 Uhr im Ewaldi-Altenzentrum

Ansprechpartner: ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Herzsport

Zielgruppe: Herzpatienten

Termine und Orte:

mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr

in der Fichte-Grundschule Neuasseln (Übungsgruppe)

mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr

in der Fichte-Grundschule Neuasseln (Trainingsgruppe)

samstags 10.00 – 11.00 Uhr

in der Sölder-Grundschule (Übungsgruppe)

samstags 11.00 – 12.00 Uhr

in der Adolf-Schulte-Schule, Aplerbeck (Trainingsgruppe)

Ansprechpartner:

Norbert Spoor (0160-5449554)

Herzsport – Walking

Zielgruppe: Herzpatienten

Termin und Ort: dienstags 16.30 – 17.30 Uhr im Rombergpark

Ansprechpartner: Norbert Spoor (0160-5449554)

Kinderturnen:

Eltern-/Kind-Turnen

Zielgruppe ab 2 Jahren mit Eltern

Termin und Ort:

dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr,

Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Str.

Ansprechpartner: ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Kinderturnen

Zielgruppe ab 3 1/2 Jahre

Termin und Ort: dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr,

Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Str.

Ansprechpartner: ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Floorball:

Zielgruppe: Erwachsene ab 25 Jahren

Termin und Ort: donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Aplerbecker Mark

Grundschule, Schwerter Str.

Ansprechpartnerin:

Martina Chilla : 0162-4438505

Ki-Bo Fitnessstraining:

Zielgruppe: für SIE und IHN

Termin und Ort: donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

Grundschule Aplerbecker Mark

Ansprechpartner: Andreas Busse (0231 - 459281)

Rücken fit

Zielgruppe: Erwachsene

montags 18.30 - 20.00 Uhr

in der Grundschule Aplerbecker-Mark

Seniorengymnastik:

Zielgruppe: für SIE und IHN

Termin und Ort: donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

an der Grundschule Aplerbeck

Ansprechpartner:

ASC 09 Geschäftsstelle 0231/445626

Übungsleiter: Sylvia & Bernd Burchert

Walking:

Zielgruppe: verschiedene Leistungsgruppen

Termin und Ort: montags 16.50 – 18.00 Uhr

mittwochs: 17.20 - 18.30 Uhr, jeweils am Park-

platz Kortenfriedhof in Aplerbeck

Info und Koordination:

Rosemarie Rixe 0231-4459396

Bodyforming:

Termin und Ort: dienstags 18.00 – 19.30 Uhr Turn-

halle Grundschule Aplerbecker Mark, Schwerter

Straße.

In Trauer gedenken wir unseres
verstorbenen Vereinsmitglieds

Silvia Geiges

Mitglied der Abteilung Herzsport



Der ASC 09 Dortmund wird ihr ein ehrendes
Andenken bewahren.

Unser ASC 09 auf einen Blick

Anschrift	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Telefon	0231/445626
Fax	0231/443136
E-Mail:	geschaeftsstelle@asc-09-dortmund.de
Homepage	https://asc-09-dortmund.de/
Bankverbindung	Sparkasse Dortmund
IBAN:	DE69440501990101002268
Geschäftszeiten	Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 19.00 Uhr
Vereinsregister Dortmund	Nr. 02547
Gastronomie im Waldstadion	Tel: 0231/56765950

Vorstand i.S. § 26 BGB	
Sportorganisation & Vereinsverwaltung	Marcus Schreiber
Steuern, Recht, Personal	Anna Marten
Medien & Öffentlichkeitsarbeit	Frank Fligge
Finanzen	Michael Linke

Erweiterter Vorstand	
Jugendwartin	Henrike Nowak

Ehrenmitglieder	Anita Borgmann Heiner Brune Burckhard Ellerichmann Horst Müller Ernst Günter Rautenberg Jürgen Reckermann Günter Riedel Heinz Seiffert Günter Riedel Karl-Josef Michel
------------------------	---

Ältestenrat Sprecher	
Seniorenkreis Sprecher	
Abteilungsleiter	
Basketball	Philip Schöne
Dart	Pascal Zingler
Fußball	David Adams
Gymnastik	Daniela Mitovski
Handball	Frank Fligge
Mountainbike	Marcus Nowak
Volleyball	Achim Grosspietsch

Haftungsausschluss

Haftung für Inhalte

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Gesamtkonzeption:	ASC 09 Vorstand
Koordination:	Nicole Fischel
eMail:	geschaeftsstelle@asc-09-dortmund.de

Erscheinungsweise:	4 x jährlich
Satz u. Gestaltung:	BLICKFANG Kommunikations-Design Schürener Str. 85 44269 Dortmund Tel. 0231/4459433 www.blickfang-dortmund.de

Druck:	Brasse & Nolte RuhrstadtMedien GmbH & CoKG Klößnerstraße 107 44579 Castrop-Rauxel Tel. 02305/358080
---------------	---

Der nächste ASC 09 Sport-Spiegel:

Redaktionsschluss: 28. Juli 2026

Nächste Ausgabe: August 2026

Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2012

Meldung von Sportunfällen:

Die Geschäftsstelle übernimmt
kommissarisch die Aufgaben der
Sozialwartin.
Tel: 44 56 26

Die Geschäftsstelle informiert:

Anmeldungen, Kündigungen, Abteilungswechsel sind nur in der Geschäftsstelle des ASC 09 Dortmund, Schwerter Str. 232 (am Aplerbecker Waldstadion) einzureichen - nicht beim Trainer. Die Abteilungen werden hierüber durch uns informiert.

FESTGELD

2,72%*

ZINS
SATIO
NELL

Jetzt PSD Festgeld mit Gewinn anlegen.

psd-rr.de/asc09



Rhein-Ruhr eG

Hier für dich

*Aktionszins von 2,72 % p. a. Limitiertes und freibleibendes Angebot für neu eingezahltes Guthaben bei der PSD Bank Rhein-Ruhr eG. Abschluss ausschließlich online möglich.